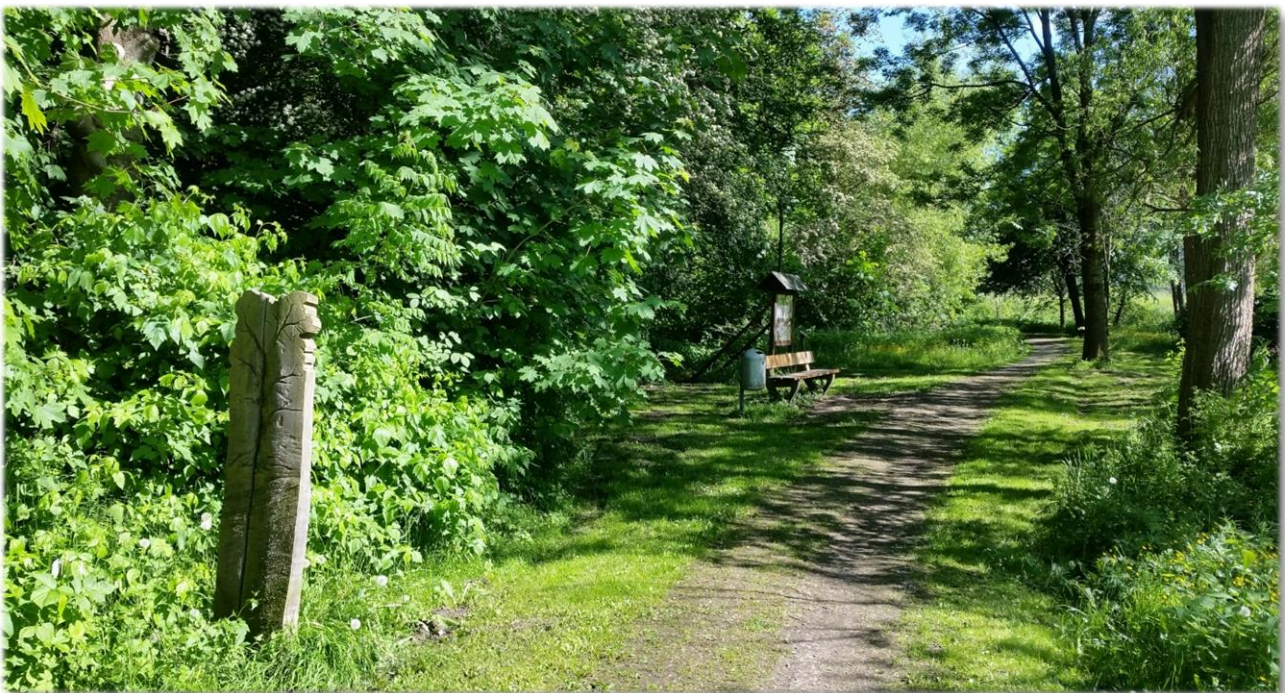


Kleiner Abendspaziergang

Regentrude, „Sunte Olav“ & ein Waldlehrpfad



die Skulptur der Regentrude am Missionsweg



der Zugang zum Waldlehrpfad von Norden

Dieser „Abendspaziergang“ führt Sie von der Ferienwohnung zunächst östlich der Bahntrasse, vorbei an der Regentrude bis zur Poststation in Breklum und von dort westlich der Trasse über den Baumlehrpfad wieder zurück.

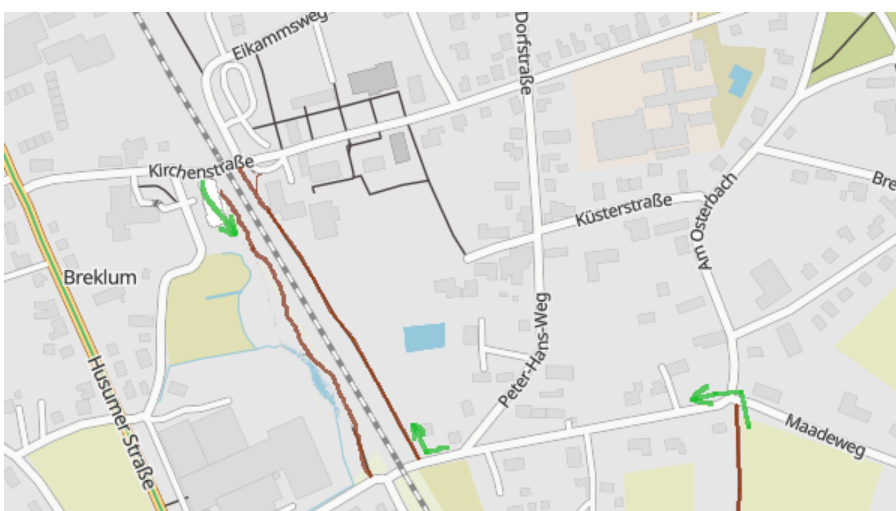
Ein Teil dieses Rundweges ist auch in dem in der Ferienwohnung ausliegenden Faltprospekt (siehe rechts) ausgeführt. Zudem werden in dem Prospekt die Holzskulpturen und einige Baumstandorte näher beschrieben.



Sie starten auf dem Dreesprung nach rechts Richtung Norden und gelangen am Ende des Fußweges auf den „Fehsholmer Weg“. Dort gehen Sie nach rechts und nach wenigen Metern biegen Sie links auf „Am Mühlenberg“ ab.

An der nächsten Kreuzung mit der „Brückenstraße“ folgen Sie dieser nach rechts und überqueren auf der Brücke die Bahnlinie. Hinter der Brücke geht die Straße leicht abwärts und macht eine Linkskurve. Gleich hinter der Kurve beginnt links ein als Wanderweg gekennzeichnete Sandweg um das Umspannwerk herum bis zum „Petersburger Weg“. Dieser führt hier mit einer Rechtskurve auf die Felder. Sie gehen den Weg ein paar Meter hoch und biegen an einem Sperrgitter auf den „Borsbüller Karkenweg“ ab.

Dieser schmale Trampelpfad, der Missionsweg, endet auf dem „Maadeweg“ in Breklum. Sie biegen hier nach links, wechseln auf den gegenüber verlaufenden Fußweg und gehen Richtung Bahndamm. Kurz vor Erreichen der Unterführung zweigt rechts ein Feldweg ab. Zwei Schilder weisen auf einen Wanderweg und auf die Regentrude hin. Zunächst an der (heidnischen) Regentrude und nachfolgend an der Skulptur des heiligen Olav, dem „Sunte Olav“, vorbei erreichen Sie die Zufahrt zur Bücherstube in Breklum an der Kirchenstraße.



Sie unterqueren die Bahnunterführung und gehen gleich dahinter links in die Zufahrt zu dem dortigen Parkplatz.

Die beiden Bronzeskulpturen wurden übrigens von dem Bargumer Künstler Fabian Vogler auf Initiative des Kunst- und Kulturvereins Breklum erschaffen.

In der Zufahrt zum Parkplatz beginnt links der Schotterweg des Baumlehrpfades. (Wenn Sie die kleine Brücke auf der anderen Seite des Parkplatzes überqueren und auf der schmalen Straße in Richtung des Möbelhauses laufen, kommen Sie übrigens zu einer Apotheke und am Möbelhaus vorbei, zum Edeka)



Am Ende des Baumlehrpfades überqueren Sie erst die Holzbrücke, dann die Straße „Maadeweg“ und gehen vor der Unterführung die parallel zum Bahndamm verlaufende „Süderreihe“ rein. Wenn diese Teerstraße nach rechts abknickt, bleiben Sie geradeaus auf dem Feldweg bis zu einem sogenannten „Zickzack-Absperrgitter“ auf der rechten Seite. Dort geht es rechts hoch. Am Ende kommen Sie direkt auf „Am Mühlenberg“ raus, gehen ein paar Meter die Straße nach links und biegen in den schmalen Fußweg ein.

Der Weg führt ins Neubaugebiet „Möhlenkoppel“. Die Zufahrtstraße, auf der Sie weitergehen mündet auf die schon „Brückenstraße“.

Diese gehen Sie hoch bis zu der vom Anfang des Spaziergangs schon bekannten Kreuzung mit der Straße „Am Mühlenberg“ und biegen dort rechts ab. Der Rest dürfte dann einfach sein. Der kleine Fußweg zum Dreesprung ist mit einem „Vorsicht-Kinder“ Signal ebenfalls leicht zu finden.

Man kann diese kleine Tour theoretisch auch mit dem Rad befahren. Der Borsbüller Kirchenweg ist allerdings mehr ein Trampelpfad, sodass wir empfehlen, diesen mit dem Rad wie folgt zu umfahren.

Die Brücke über die Bahnlinie überqueren und in der Linkskurve dann auf der Straße, die hier bereits „Petersburger Weg“ heißt, bleiben. Der erste Abzweig nach Links ist dann der „Maadeweg“. Hier fahren Sie runter nach Breklum bis kurz hinter den ersten Häusern von rechts die Straße „Am Osterbach“ einmündet. Genau hier trifft der „Borsbüller Karkenweg“ auf den „Maadeweg“ und Sie können den weiteren Rundkurs wie oben beschrieben zu Ende fahren.